



## Häufige Fragen (FAQ) zur Beitragsanpassung 2024

### Ab wann gilt der neue Mitgliederbeitrag?

Die Beitragserhöhung wurde 2022 für alle Ebenen beschlossen und gilt ab dem **01.01.2024**

### Wie hoch wird der Beitrag sein?

Der Mitgliedsbeitrag wird dann **für alle Mitglieder** im Diözesanverband Aachen **33,00 €** im Jahr sein. Sowohl für die Mitglieder in den örtlichen Gruppen als auch für die Einzelmitglieder im Diözesanverband Aachen. Das sind umgerechnet 2,75 € pro Monat.

### Wie erhöht sich der Beitrag beim Bundesverband bzw. Diözesanverband und wie viel bleibt in den örtlichen Gruppen?

Der Beitrag für den Bundesverband erhöht sich von 12,00 € auf 22,00 €. Diese Erhöhung wurde bei der Bundesversammlung von den Delegierten aus allen Diözesanverbänden beschlossen.

Bei der Diözesanversammlung im Herbst 2022 wurde außerdem eine Erhöhung des Beitrages für den Diözesanverband von 0,50 € auf 1,00 € pro Jahr beschlossen, sowie ein einheitlicher Beitrag von 10,00 € pro Mitglied, der in der Gruppe vor Ort verbleibt und für die Arbeit dort zur Verfügung steht. Diese 10,00 € entsprechen dem Betrag, den Einzelmitglieder an Versandkosten für die Junia bezahlen.

### Warum wird der Beitrag angepasst und warum ausgerechnet jetzt, wo gerade eh alles teurer wird?

Die kfd ist – ebenso wie alle anderen Bereiche auch – von den allgemeinen Preissteigerungen betroffen. Um unsere Arbeit auf gewohnt hohem Niveau absichern zu können, benötigt der Verband Geld.

Der aktuelle Mitgliedsbeitrag ist seit 14 Jahren stabil, weil die kfd eine äußerst verantwortungsbewusste Haushaltsführung betreibt. Geplant war eine Erhöhung bereits vor Ausbruch der Pandemie, wurde aber mit Rücksicht auf die Auswirkungen der Pandemie auf das Verbandsleben (persönliche Treffen waren lange Zeit nicht möglich) bereits um zwei Jahre verschoben. Dass im Anschluss weitere heftige Krisen unsere Welt erschüttern würden, war zu der Zeit nicht absehbar.

Aber gerade in diesen schweren Zeiten brauchen wir unseren Verband, als spirituelle Heimat und gegenseitige Unterstützung, um das Gefühl zu haben „Wir sind nicht allein mit unseren Sorgen und Nöten“ und auch als politisches Sprachrohr, um z.B. darauf aufmerksam zu machen, wie deutlich stärker belastet Frauen nicht nur durch die Pandemie sind.

Während der Pandemie haben wir auf allen Ebenen versucht, Ideen und Materialien zu entwickeln, wie Sie mit Ihren Mitgliedern in Kontakt bleiben können, neue Online-Formate etabliert und mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Und jetzt, nach der Pandemie, haben viele kfd-Gruppen vor Ort Probleme, sich und ihre Mitglieder wieder neu zu motivieren. Unser ehrenamtlicher Diözesanvorstand sowie die hauptberuflichen Referentinnen versuchen hier immer mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und unterstützen Sie vor Ort, wenn nötig. Das alles kostet Zeit und auch Geld.

### Warum der gleiche Beitrag für alle Gruppen?

Wir stellen immer wieder fest, dass es nach außen hin überhaupt nicht zu kommunizieren, geschweige denn nachvollziehbar ist, warum jede Gruppe vor Ort einen anderen Beitrag kassiert und Einzelmitglieder im



Diözesanverband ebenfalls einen anderen Beitrag zahlen. Auch auf Zukunft gerichtet, in der die Gruppenstrukturen, wie sie aktuell existieren, vielleicht nicht mehr überall funktionieren werden, war es uns ein großes Anliegen, zu einem einheitlichen Beitrag für alle zu kommen.

### Was hat meine Gruppe von der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge?

Auch die örtlichen kfd-Gruppen sind von der allgemeinen Preissteigerung betroffen. Daher hat die Diözesanversammlung beschlossen, die Beiträge in den örtlichen Gruppen ebenfalls auf 10,00 € pro Mitglied im Jahr anzugleichen.

Wenn Sie bisher mit deutlich weniger ausgekommen sind, weil sie z.B. aufgrund größerer Aktionen viele Einnahmen hatten oder für Ausflüge oder Veranstaltungen immer einen zusätzlichen Beitrag der Teilnehmerinnen genommen haben, nutzen Sie doch das, was Sie nun mehr in der Kasse haben, für z.B. Ehrenmitgliedschaften für langjährige und verdiente Mitglieder und Mitarbeiterinnen, zur Unterstützung von Mitgliedern, von denen Sie wissen, dass sie wenig Geld haben, für Präsente, für Ermäßigungen bei Veranstaltungen oder Fahrten etc.

### Welchen Mehrwert hat der Bundesverband für uns als örtliche kfd-Gruppe bzw. jedes Mitglied?

Sie sind mit Ihrer kfd-Gruppe vor Ort Teil der großen kfd-Gemeinschaft mit 350.000 Mitgliedern bundesweit. Die kfd ist damit noch immer einer der mitgliederstärksten Frauenverbände in Deutschland! So entsteht ein starkes Netz als Grundlage für eine starke Lobbyarbeit von Frauen für Frauen in Kirche und Gesellschaft. Gleichberechtigung von Frauen ist immer noch keine Selbstverständlichkeit und Geschlechtergerechtigkeit in der katholischen Kirche immer noch eins unserer wichtigsten Anliegen. Diese Interessenvertretung übernimmt die kfd für uns Frauen und hat hier schon vieles erreicht.

Der Bundesverband kommuniziert auf allen Kanälen. Die Junia ist voll mit unseren Aktivitäten.

Was können wir tun, damit die Infos besser in Ihrer Gruppe ankommen?

### Was hat der Bundesverband in den letzten Jahren für uns erreicht?

#### Zum Beispiel:

- 2022 Verabschiedung des Positionspapieres „Frauenleben sind vielfältig“ und Unterstützung der Initiative „Out in Church – Für eine Kirche ohne Angst“
- 2020 Über 131.000 Unterschriften für eine geschlechtergerechte Kirche
- 2019 Verabschiedung des Positionspapiers „gleich und berechtigt“
- 2018 Aktion #MachtLichtAn zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in der Kirche
- 2018 Erweiterung der Mütterrente (Anerkennung von Erziehungsleistungen bei der Rente)
- 2017 Entgelttransparenzgesetz tritt in Kraft
- 2017 Zulassung Geschieden-Wiederverheirateter zu den Sakramenten wird im Einzelfall möglich
- 2016 „Nein heißt nein“ – Bundestag beschließt Änderung des Sexualstrafrechts
- 2015 „Frauen.Macht.Kirche.“ – Wiederaufnahme der Diskussion um Dienste und Ämter von Frauen in der Kirche

### Was macht der Diözesanverband mit unserem Geld bzw. welchen Mehrwert hat der Diözesanverband für uns als örtliche kfd-Gruppe?

#### • Unterstützung für die Gruppen

Der Diözesanverband ist erste Anlaufstelle für die örtlichen Gruppen, wenn es um verbandliche Themen im Rahmen der Vorstandsarbeit, Wahlen und Mitgliederverwaltung geht.

**Der Diözesanverband ist Servicestelle für die Gruppen vor Ort.** Ihre Unterstützung ist unser Auftrag!

Wir sind mit einem offenen Ohr für die Mitglieder da und beraten und unterstützen die örtlichen Gruppen in ihren Anliegen.

- **Hochwertige Bildungsangebote**

Der Diözesanverband hat zusätzlich zu Ihren Angeboten vor Ort ein umfangreiches Bildungsangebot zur Unterstützung Ihrer verbandlichen Arbeit vor Ort, zu verschiedenen Themenbereichen, zur Persönlichkeitsentwicklung sowie spirituelle Angebote für alle Mitglieder. Darüber hinaus bieten wir Angebote zu gesellschafts- und kirchenpolitischen Themen an. Als kfd-Mitglied erhalten Sie eine **Ermäßigung von 30 % auf den Teilnahmebeitrag.**

Unsere Referentinnen sind darüber hinaus zu verschiedenen Themen buchbar und führen gerne auch maßgeschneiderte Angebote vor Ort durch. Das Bildungsprogramm erhalten Sie zwei mal im Jahr mit der Junia und die buchbaren Angebote über unseren kfd Newsletter „kfd-BLICK“ oder auf der Homepage (<https://kfd-aachen.de/die-kfd-aachen/Verbandliche-Arbeit/Angebote-fuer-kfd-Gruppen/>)

- **Präsenz- und Online-Veranstaltungen**

Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt... müssen wir digital aus allen Ecken des Bistums erreichbar sein! Während der Corona-Pandemie hat sich auch der Diözesanverband digital aufgestellt und bietet viele Bildungsveranstaltungen online an. Zukünftig werden die Veranstaltungen in einer guten Balance aus Präsenz- und digitalen Angeboten umgesetzt. Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern und untereinander ist und bleibt unser Fokus!

- **Wir vertreten Sie im Bistum Aachen sowie in weiteren frauenrelevanten Gremien und Netzwerken**

Sie sind über unseren Vorstand in den wichtigen Gremien des Bistums Aachen wie dem Diözesanverbänderat und dem Diözesanrat vertreten. Als zweitgrößter Verband im Bistum haben wir hier eine starke Stimme. Wir äußern uns zu kirchenpolitischen Themen und machen lautstark und bemerkenswert auf die Anliegen der Frauen aufmerksam (Donnerstagsgebet, Menschenkette um den Dom, Wimpel-Aktion für eine geschlechtergerechte Kirche u.v.a.m.)

### **Warum können wir nicht ohne den Bundesverband Mitglied im Diözesanverband sein?**

In der Satzung des kfd-Diözesanverbands ist festgelegt, dass der Diözesanverband dem kfd-Bundesverband angehört. Die kfd-Gruppen gehören somit automatisch dem Bundesverband an.

Eine Mitgliedschaft der einzelnen kfd-Gruppe ohne die Zugehörigkeit zum Bundesverband gibt es nicht. Aber auch nicht sinnvoll, schließlich sind wir nur gemeinsam stark!

### **Warum kann man die Junia nicht abbestellen und dafür Geld sparen?**

Die Junia ist die Mitgliederzeitschrift der kfd und als solche eng mit der Mitgliedschaft verbunden. Demnach kann sie auch nicht abbestellt werden, ohne die Mitgliedschaft zu kündigen. Viele Frauen sind begeistert von der Junia. Wenn Sie sie nicht selber lesen wollen, vielleicht können Sie eine andere Frau damit für den Verband begeistern?

**Es gibt Frauen, die sich das nicht leisten können. Wie sollen die das Geld zahlen? Außerdem gibt es unter unseren Mitgliedern Frauen, die von der Flut betroffen waren. Diese haben es aktuell finanziell besonders schwer.**



Bei finanzieller Notlage einzelner Mitglieder kann eine kfd-Gruppe (ggf. zeitlich begrenzt) einen Zuschuss aus der Kasse beitragen.

Alternativ kann der Mitgliedsbeitrag in der Gruppe auch in Raten oder monatlich geleistet werden.

Durch den Anteil von 10,00 € pro Mitglied für die Gruppen, entsteht genau für solche Fälle mehr Spielraum.

Stärken Sie so die Frauensolidarität!

### **Der Betrag von 33 Euro ist zu viel!**

Bei 33,00 € zahlt man auf das Jahr verteilt 2,75 € pro Monat. Das sollte uns unser Verband wert sein.

Im Vergleich zu anderen Verbänden und Vereinen ist unser Mitgliedsbeitrag niedrig. Hören Sie sich gerne mal um.

### **Wie lange wird der Beitrag danach nicht mehr erhöht?**

Möglichst lange! Beitragserhöhungen machen auch den Verbandsleitungen keinen Spaß.

Feste Zusagen können wir in diesen Zeiten der Kirchenaustritte und der gesellschaftlichen Krisen (Krieg, Inflation, Corona) aber zum jetzigen Zeitpunkt wirklich nicht machen.

### **Ich vertrete eine andere Meinung als der Bundesverband. Wie kann ich mich einbringen?**

Die Vielfalt macht uns Frauen und uns als kfd aus! Der Bundesverband handelt und vertritt uns kfd-Frauen immer nach bestem Wissen und Gewissen und gemäß demokratisch abgestimmter Positionen.

Andere Meinungen sowie Ideen und Anregungen sind immer herzlich willkommen! Wir laden Sie ein, sich im Verband zu engagieren und Ihre Meinung einzubringen. Dies ist z.B. in verschiedenen Arbeitskreisen (zu gesellschaftspolitischen Fragen) möglich oder auch über die Veranstaltungen (mit politischem Schwerpunkt) des Bundesverbands.

Als demokratisch verfasster Verband kann jedes Mitglied wählen. Die eigene Meinung kann in den Gremien eingebracht werden, und das – über Wahl und stufenweise Delegation – auf allen Ebenen des Verbandes und so auch in der Abstimmung der verbandlichen Positionen.

### **Die Beitragserhöhung könnte für einige Frauen ein Grund zum Austritt sein. Wie gehen wir damit um?**

Stellen Sie die Frage „Was ist mir die kfd wert?“ Rufen Sie den Frauen in Erinnerung, warum sie Mitglied in einer Gemeinschaft wie der kfd sind. Bei Austritt gibt es einen Beitrag weniger für die kfd, aber die Frauen selbst verlieren dadurch ggf. mehr. Die Gemeinschaft, die uns trägt und mit der wir schon viele schöne Momente erlebt haben, die spirituellen Angebote und Aktivitäten mit der kfd-Gruppe.

Sollte sich dann doch die eine oder andere Frau von der kfd verabschieden, nehmen Sie es nicht persönlich. Wir können keine zu ihrem Glück zwingen.

Weisen Sie darauf hin, dass die Kündigung fristgerecht (sechs Wochen zum Jahresende bzw. Ihre Kündigungsfrist gemäß kfd-Gruppensatzung) erfolgen und die Abmeldung bis zum 15.11. an den Bundesverband gemeldet sein muss, damit sie für das Folgejahr wirksam wird.

**Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Ihren Diözesanverband. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, denn nur gemeinsam können wir unseren Verband, die kfd, erfolgreich in die Zukunft führen!**